

Ergebnisprotokoll
der 12. Sitzung der Arbeitsgruppe
„Wegekonzeption Nationalpark Sächsische Schweiz“
am 25. 03. 2004 in Dresden
SMUL, Raum 690, 17:00 – 19:15 Uhr

Teilnehmer: Hradsky, Lasch, Dr. Stein, Dr. Voigt

Stellvertreter: Creutz, Knaak, Richter

SMUL: Mayr

Gäste: Frau Hörichs (Sachbearbeiterin Tourismusförderung), Frau Hanich (Auszubildende), beide Landratsamt Sächsische Schweiz

entschuldigt: Brähmig, Dr. Rölke, Vorberger

Moderator: Prof. Dr. Röhle

Prof. Dr. Röhle begrüßt die Teilnehmer der 12. Sitzung der Arbeitsgruppe und stellt Frau Hörichs und Frau Hanich vom Landratsamt Sächsische Schweiz vor, die der Sitzung als Gäste beiwohnen werden. Als Termin für die nächste (13.) Sitzung wird Dienstag, 05. Oktober 2004, 17:00 Uhr, im SMUL, Wilhelm-Buck-Str. 2, Zimmer 690, vereinbart.

Die Beratungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erbrachten folgende Ergebnisse:

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung (TOP 3 neu: „Information zur Borkenkäfersituation und zu geplanten Gegenmaßnahmen im Nationalpark Sächsische Schweiz“) genehmigt, die weiteren Tagesordnungspunkte werden anschließend behandelt und neu nummeriert.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung

Das Protokoll der 11. Sitzung wird mit folgender Korrektur (kursiv gesetzt) zu TOP 6 (Beratung zu den Aussichtspunkten im Nationalpark), 3. Absatz, genehmigt: „Dr. Rölke regt darüber hinaus das Freischneiden der Aussicht am

Kleinen Pohlshorn sowie *an einer geeigneten Stelle des Reitsteiges in den Thorwalder Wänden* an, Dr. Voigt eine generelle Verbesserung der Sichtbeziehungen.

TOP 3 (neu): Information zur Borkenkäfersituation und zu geplanten Gegenmaßnahmen im Nationalpark Sächsische Schweiz

Dr. Stein erläutert die aktuelle, prekäre Situation und erklärt, daß die Gegenmaßnahmen dem Schutzzweck des Nationalparks angemessen seien (ausschließlich motormanuelle Bekämpfung ohne Chemieeinsatz), gleichzeitig aber einer Massenvermehrung entgegenwirken sowie eine Gefährdung der an den NLP angrenzenden Gebiete minimieren würden. Bei naturnaher Bestockung sowie in der Kernzone erfolge keine Bekämpfung, bei fichtendominierten Waldtypen in den Naturzonen A und B würden Gegenmaßnahmen ergriffen, die übrigens eng mit der tschechischen Seite abgestimmt seien.

TOP 4 (neu numeriert): Beschlußfassung zur Geschäftsordnung der Arbeitsgruppe

Der überarbeitete Entwurf zur Geschäftsordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 (neu numeriert): Umsetzung des Wegekonzeptes im Nationalpark

Knaak berichtet über die seit der letzten Sitzung vorgenommenen Maßnahmen (siehe beigefügte Liste) und beklagt das gehäufte Auftreten von Vandalismus an NLP-Schildern.

Dr. Voigt unterstreicht die weitgehende Akzeptanz in Bergsteiger- und Wandererkreisen.

TOP 6 (neu numeriert): Beratung zu den Aussichtspunkten im Nationalpark

Knaak informiert über Freischneidemaßnahmen an der Kohlichtkanzel. Lasch und Richter haben weitere Wünsche der Gemeinden und des Tourismusverbandes zur Verbesserung der Sichtbeziehungen an Knaak weitergeleitet. Letzterer berichtet über ergänzende Maßnahmen (siehe beigelegten Anhang).

TOP 7 (neu numeriert): Diskussion zum Wegekonzept für das LSG Sächsische Schweiz

Die Entwicklung des Konzeptes für die Wege im LSG Sächsische Schweiz wird unter Federführung des Landratsamtes zusammen mit den Gemeinden vorgenommen, die AG Wegekonzeption ist nach § 14 der Rechtsverordnung für die NP-Region zu beteiligen.

Frau Hörichs vom Landratsamt Sächsische Schweiz informiert über die nächsten Arbeitsschritte: So soll bis Mitte 2004 ein Wegemeistersystem zur Betreuung installiert sein und bis Mitte/Ende 2005 die digitale Erfassung aller Wege im Landkreis über GIS abgeschlossen werden.

Bis zur nächsten Sitzung der AG wird ein Papier mit den Grundsätzen zur Konzeptionsentwicklung (z. B. Entflechtung von Mehrfachnutzungen, Schaffung von Verbindungswegen zwischen den Wanderlinien, Erhöhung der Erlebbarkeit der Landschaft usw.) als Basis für die weitere Diskussion vorgelegt. Die Arbeitsgruppe diskutiert neben den Wanderwegen auch die Ausweisung von Rad- und Reitwegen.

TOP 8 (neu nummeriert): Sonstiges

Dr. Voigt bittet um Zusendung der Würdigung der Rechtsverordnung, insbesondere der Passagen mit Aussagen bezüglich touristischer Veranstaltungen (Dr. Stein versendet die relevanten Abschnitte der Würdigung via Email).

Dr. Voigt verteilt das Grundsatzprogramm des SBB zum Schutz der Sächsischen Schweiz, das vom Verein auf der nächsten Hauptversammlung im Mai 2004 beschlossen werden soll und bittet die Mitglieder der AG um kritische Durchsicht (Rückäußerungen an die Geschäftsstelle des SBB in Dresden sind erwünscht. (SBB-Geschäftsstelle, Könnertstraße 33, 01067 Dresden oder grundsatzprogrammsbb@domeus.de).

Für die Kommunen wird künftig der Bürgermeister von Struppen, Herrn Dr. Schuhmann, als Stellvertreter von Herrn Lasch eingeladen. Außerdem wird Frau Hörichs weiterhin als Gast den Sitzungen beiwohnen.

Abschließend informieren Mayr und Dr. Stein über Probleme mit illegalem Feuern auf einer Wiese, die in den letzten Jahren an den Betreiber des Campingplatzes Ostrauer Mühle verpachtet wurde. Diese Wiese schließt unmittelbar an den Campingplatz an und liegt mittlerweile im NLP und FFH-Gebiet. Da der Betreiber des Campingplatzes das illegale Feuern nicht unterbinden kann, erfolgt durch das Nationalpark- und Forstamt keine erneute Verpachtung dieser Liegenschaft.

gez.
Prof. Dr. H. Röhle

Anlagen